

Looking Glass

Aus dem Mund verschiedener Whistleblower

(Anm.: Looking Glass ist ein altmodisches Wort für mirror=Spiegel, das vor allem von der „vornehmen Gesellschaft“ (die angebliche „Elite“) genutzt wurde, da „mirror“ als unfein galt).

So, dieses Video beschäftigt sich mit dem geheimen Regierungsprogramm „Projekt Looking Glass“. Es ist für Euch alle da draußen sehr gut, die Ihr zu diesem Thema kein Hintergrundwissen habt, da ich alle Aussagen der Whistleblower, die dieses Projekt erwähnt haben, in diesem Video zusammengeführt habe. Ihr könnt sie also hintereinander, wie durch eine Art von Druckbetankung mit einem Feuerwehrschauch, ansehen. Es ist genau das, was Ihr benötigt, um Euch zu diesem Thema auf den neuesten Stand zu bringen.

Wir hören drei verschiedene Whistleblower und zwar Teile ihrer (Zeugen-) Aussagen, die ich ausgewählt und zusammengestellt habe. Es mag zwar nicht alles sein, was sie zu Looking Glass gesagt haben, aber ihr werdet die großen und wichtigen Dinge zu hören bekommen. Nachdem Ihr dieses Video angeschaut habt, wisst Ihr genau, worum es in diesem Projekt ging, wie es begonnen hat, wie sein jetziger Stand ist und wozu es genutzt wird. Auch werdet Ihr erfahren, warum es wichtig ist, das zu wissen, und zu verstehen, was in der Welt gerade vor sich geht. Wartet noch einen Moment, ich muss diese Video Clips noch hochladen. Es könnte sein, dass der Ton nicht optimal ist und Ihr ihn bei Euch etwas anpassen müsst, wenn ich von einem Clip zum nächsten wechsele. Insgesamt sollte der Ton einigermaßen gut sein.

Wir fangen an mit einem Mann, namens Bob Lazar. Er wurde 1988 zum ersten Mal ein Whistleblower. Es kam sogar in den Nachrichten, dass er nicht nur in Area 51 gearbeitet hat, sondern auch in einer geheimen Militärbasis mit dem Namen S4, einer Untergrundbasis in der Nähe von Area 51. Hier ist eine Zeugenaussage von ihm aus dem Jahr 1989, also nur 1 Jahr später, in der er das Projekt Looking Glass erwähnt. Er hatte keine direkte Erfahrung zu diesem Projekt, jedoch Einweisungsunterlagen dazu gesehen, über die er hier spricht.

Könnten Sie bitte kurz das Projekt „Looking Glass“ und das Projekt „Side-Kick“ für uns skizzieren?

„Projekt „Side-Kick“ war ein anderes Projekt, das gleichzeitig mit dem Projekt „Galileo“ lief, in das ich eingebunden war. Bei „Side-Kick“ ging es um jegliches Waffenpotential eines Fahr-/Flugzeuges, egal, ob es Waffen an Bord hat oder ob es selber als Waffe genutzt werden kann. Es hatte irgendwas mit der Konfiguration eines Partikelstrahls zu tun, bei dem ein Gravitationsgenerator als Linse genutzt werden könnte, um eine Waffe zu fokussieren. Ganz ähnlich wie das SDI Gerät (Anm.: SDI=Strategic Defense Initiative: Initiative zum Aufbau eines Abwehrschirms gegen Interkontinentalraketen unter Präsident Reagan), an dem wir in den 80er Jahren gearbeitet haben, aber jetzt mit dem Potential eines Fokussierungsinstruments, das einen Gravitationsgenerator einsetzt.

Und was ist mit dem Projekt Looking Glass?

Das Projekt Looking Glass hat sich mit Verformung/Verzerrung beschäftigt, mit der Tatsache, dass es eine Zeitverzerrung gibt, was im Prinzip heißt, dass man in der Zeit zurückschauen kann. Ich meine damit nicht, dass man in die Zeiten von Planwagentrecks zurückgeht,

sondern sie suchen nach Verzerrungen der Zeit von Millisekunden, wobei mir allerdings nicht klar ist, wozu sie das brauchten. Es geht wohl darum, das Phänomen der Zeitverzerrung/Zeitdilatation (Anm. aus Wikipedia: „Die gravitative Zeitdilatation ist ein Effekt der allgemeinen Relativitätstheorie. Man bezeichnet damit den Effekt, dass eine Uhr, wie auch jeder andere Prozess, in einem stärkeren Gravitationsfeld langsamer läuft als in einem schwächeren“) bei sich bewegenden Fahr-/Flugzeugen (crafts) zu beobachten.

Ihr seht also, dass Bob Lazar in 1989 vom Projekt Looking Glass nur wusste, dass es um Zeitverzerrung ging. Ich zeige Euch jetzt noch einen anderen Clip, in dem er zwar keine neuen Informationen mitteilt, aber ich möchte es Euch trotzdem zeigen. Es ist ein Interview, das er mit Joe Rogan vor nur wenigen Jahren machte, es ist vielleicht 2 Jahre her, aber es wird Euch zeigen, dass seine Aussagen zu diesem Projekt sich innerhalb in einem Zeitraum von 30 Jahren nicht geändert haben. Das sagt etwas über seine Glaubwürdigkeit aus. Hier ist jetzt dieser Clip:

„Nochmal, ich konnte nur das verifizieren, das ich selber gesehen hatte. Es wurde über Waffensysteme gesprochen, über verschiedene Projekte, z.B. Projekt Side-Kick und Projekt Galileo über Waffenanwendungen der Flugobjekte. Looking Glass hatte mit Zeit zu tun, mit Effekten von Zeit. Es geht jedoch nicht darum, wie in Science Fiction eine Zeitmaschine zu bauen, sondern es geht um kleine Zeitverzerrungen, um gewollte kleine Zeitverzerrungen, und wie sie genutzt werden können, auch als Teil eines Waffenprogramms.“

Rogan: Wie wurden Sie darüber informiert?

Bob Lazar: „Nur durch kurze Briefings (Einweisungen), die ich gelesen habe.“

Sprecher: Hier wird wieder deutlich, dass er zu einem Zeitpunkt in seiner Arbeit bei S4, der Basis in der Nähe von Area 51, Zugang zu Briefings hatte und all die Dokumente zum Projekt Looking Glass gesehen hatte, von dem er nur wusste, dass es mit Zeit und Zeitverzerrung zu tun hatte. Das ist unser erster Whistleblower, der zuerst in den 1980er Jahren mit dieser Information herauskam.

Jetzt gehen wir weiter zu einem anderen Whistleblower, dessen Name Dan Burisch ist, der auch Erfahrung mit diesem Projekt hatte. Hier ist jetzt ein Clip mit Dan Burisch, indem er sich selbst vorstellt. Es ist ein Interview mit Projekt Camelot, das Ihr Euch anschauen könnt, wenn Ihr an diesen Themen interessiert sein. Jetzt geht's los:

„Ich bin ein Mikrobiologe und jetzt in Rente. Allerdings bin ich immer noch aktiv und in ein sehr ungewöhnliches Projekt namens Lotus eingebunden. Ich war 20 Jahre im „Majestic“ Projekt und bin jetzt im Ruhestand. Ich wurde 1986 in das Projekt eingebunden und arbeitete dort speziell für „Majestic 12“ und wurde dort dem Projekt „Aquarius“ zugeteilt.“

Sprecher: Jetzt erklärt er, welchen Ursprung das Projekt hat.

Kerry Cassidy (Projekt Camelot): „Dieses Projekt Looking Glass kommt also zuerst von den zylinderförmigen Siegeln/Rollsiegeln.“

Dan Burisch: „Ursprünglich ja.“

Kerry: „Wie?“

Dan: „Ursprünglich war es eine Serie von Anweisungen, wie man Wurm Löcher ansteuern/Zutritt zu ihnen bekommen kann, die natürlicherweise im Hyperspace, in dem wir uns befinden, vorbeiziehen. Sie haben also daran gearbeitet und die Ausrüstung anhand

dieser Anweisungen konstruiert. Nachdem sie die Ausrüstung nach diesen Anweisungen erstellt hatten, begannen sie, diese zu optimieren und haben Verschiedenes über sie herausgefunden. Sie haben dann z.B. herausgefunden, dass sie sie als eine Art von Spähportal, Spähglas nutzen konnten, um einige Aspekte nicht der Zukunft, sondern der Vergangenheit zu entdecken.

Kerry: Waren sie aus Sumer?

Dan: Ich denke, dass sie aus einer etwas früheren Zeit als Sumer datieren und dass einige der Informationen auf den Rollsiegeln, die von vor der Zeit der Sumerer stammten, von den Sumerern dann in deren Rollsiegel kopiert wurden. (Zwischenfrage Kerry: und Ägypten? Ja, von dort auch). Alle diese Rollsiegel haben wir sichergestellt, soweit ich das weiß.

Kerry: aus dem Irak?

Dan: Ja, einige davon. Einige auch aus Ägypten oder aus anderen Ländern, in denen sie gelagert wurden, die ich nicht preisgeben möchte, da das zu viele Probleme gäbe.“

Sprecher: er hat hier also preisgeben, dass die ursprünglichen Pläne für „Looking Glass“ von sumerischen bzw. mesopotamischen Rollsiegeln stammen, die von verschiedenen Regierungen gefunden wurden. Auf dieser Basis wurden dann die Apparate gebaut. Hier kommt jetzt noch ein weiterer Clip, in dem er mehr darüber erzählt, wo die Sternentore oder Portale, wie er sie nennt, zu finden sind, die mit Looking Glass in Verbindung stehen und was aus ihnen mit der Zeit geworden ist.

Wir hatten also bereits Anfang 2003 im Irak Looking Glass Technologie und Portal- bzw. Sternentor Technologie. Viele Länder wollten nicht, dass wir in den Irak einmarschieren, aber das haben wir getan, nicht wahr? Mubarak (hoffentlich habe ich das richtig verstanden...) hat uns seine einfach übergeben, da wir ihm versprochen haben, ihn so reich zu machen, wie er es sich in seinen kühnsten Träumen nicht vorstellen kann. Er war einfach etwas schlauer als Saddam. Was er gemacht hat, er hat sie einfach überreicht, die Arme ausgebreitet und gesagt: „bitte, kommt doch in mein Land“. Schaut Euch vor allen Dingen um und überprüft meine Ausrüstung, um sicherzustellen, dass ich keine Massenvernichtungswaffen habe. Damit gingen auch die Beiden zur Hintertür hinaus, die Saddam an ihn übergeben hatte.

Kerry: Zylinder?

Dan: Geräte, Technologie, die Sternentore aktivieren kann, mit denen sie experimentieren konnten. Sie haben damit experimentiert.

Kerry: Ist die Looking Glass Technologie also dieselbe Technologie, mit der man in Wurmlöcher eintreten kann?

Dan: Ja

Kerry: Hat man damit auch Zugriff auf Sternentore?

Dan: Es ist im Grunde genommen dasselbe. Ich habe den Begriff Sternentortechnologie (Stargate) verwendet, da es sich um eine Maschine handelt, mit der man ein Wurmloch betreten kann, indem man Energie verteilt oder die Seltsame Materie oder was auch immer, ich bin kein Physiker. Es wird in einer kompatiblen Form verteilt, sodass man durch sie kommunizieren kann oder Informationen austauschen.

Kerry: Sternentore treten natürlich auf, oder?

Dan: Ja, das tun sie.

Sprecher: Also hier gibt es nur noch ein bisschen zusätzliche Information über die Sternentertechnologie, über Technologie des Projekts Looking Glass.

Was ich noch erwähnen möchte, was ich vorher vergessen hatte, ist, dass diese Interviews - Dan hat während der Jahre einige Interviews mit dem Projekt Camelot gemacht - mit Kerry Cassidy geführt wurden, und glaube dieses hier war um 2006 herum. Kerry Cassidy widmet ihr Leben bereits seit langer Zeit diesen Themen, vielleicht schaut Ihr da mal ein, wenn Ihr mehr Information dazu möchtet.

Hier kommt jetzt noch ein Clip mit Dan Burisch, in dem er über einige Dinge erzählt, die sie gesehen haben, als sie anfangen, das Projekt Looking Glass anzuwenden. Als sie versucht haben, es dafür einzusetzen, zukünftige Ergebnisse vorherzusagen. Lasst uns das also anschauen.

Dan: Die Zahlen, die wir erhielten, bevor Looking Glass heruntergefahren, bzw. aufgelöst wurde, ließen darauf schließen, dass es eine 19% Wahrscheinlichkeit mit einer 85%-igen Sicherheit geben würde, dass die Katastrophe passieren würde, dass Zeitlinie 1 in Leitlinie 2 einmünden würde. Auf der anderen Seite heißt das, dass es eine Wahrscheinlichkeit von 89% gibt, dass sie das nicht tut.

Die Personen, die die negative Botschaft vermitteln wollen „ich bin sicher, dass es passieren wird“, präsentieren nicht die Fakten. Der Fakt ist, dass das das Material ist, das wir zur Verfügung haben, das ist das, was wir wissen.

Kerry: So, was Sie mir gerade sagen, um diesen Faden wiederaufzunehmen, ist, dass es die Seite der Illuminaten ist, die glaubt, dass zwei Zeitlinien zusammenlaufen werden.

Dan: Sie glauben es nicht nur, sie wollen es sogar provozieren.

Kerry: was genau haben sie davon...

Sprecher: das zeigt Euch ein bisschen..., es gibt zwar nicht viele Hintergrundinformationen in diesem kurzen Clip. Ich habe nicht mehr dazu getan, da wir diese Informationen vom nächsten Whistleblower, Bill Wood, bekommen werden, der uns viel über die Idee der Zeitlinien sagen wird und was sie über eine mögliche katastrophale Zukunft gegenüber einer Zukunft, in der wir erwachen und erleuchtet werden, gesehen haben. Das kommt jetzt und Ihr erfahrt in Kürze sehr viel mehr.

Dan Burisch hat mit einigen Forschern zusammengearbeitet und kam dann mit dieser Information heraus, die jeder wissen wollte. Während sie miteinander arbeiteten, haben ein paar Künstler Modelle des Looking Glass Apparates gebaut, die sich auf Dan Burischs Zeugenaussage stützen. Hier ist jetzt ein Modell des Looking Glass Apparats, das jemand in einem 3D CAD Programm entwickelt hat, und jetzt kommt noch ein besseres, das gemacht wurde mit einem schönen 3D Graphikprogramm. Es kommen jetzt noch ein paar verschiedene Ansichten. Die könnt Ihr alle im Internet finden, ich habe sie einfach nur in diesem Video für Euch zusammengestellt.

Soweit ich mich erinnere, hat er davon erzählt, dass es in der Mitte einen Organ Nebel produziert und nutzt und irgendwie auch ultra-tiefgekühlte Flüssigkeiten einsetzt, die sich in der Mitte in Helixform drehen, um diese Zeitverzerrung zu erschaffen. Computersysteme und Maschinen wurden dann an diese Zeitverzerrung angeschlossen, um die Wahrscheinlichkeit zukünftiger Ereignisse auf der Basis von in die Computer eingegebenen

Entscheidungsalternativen zu errechnen. Sie haben alles zusammengestellt und sie durch das System laufen lassen, um zu schauen, was das Ergebnis sein würde und letztendlich zukünftige Ereignisse vorhersagen zu können. So wurde es erklärt, wie es funktioniert.

Gehen wir jetzt zum dritten Whistleblower, Bill Woods, über. Dies sind die einzigen Whistleblower, die ich kenne und die sich zu diesen Themen geäußert haben, die ich für glaubwürdig erachte.

Bill Woods wird von Kerry Cassidy interviewt, die einen super Job gemacht, all diese Menschen der Öffentlichkeit zu zeigen. Zuerst erfahren wir ein wenig über Bill Wood und er sagt uns, wer er ist.

Bill Wood: Meine Militärkarriere sah so aus, dass ich von Juni 1991 bis Juni 2001 in der Elitetruppe US Marines war. Während dieser Zeit war ich einem Spezialteam zugeordnet, dem SEAL TEAM 9. Wir wurden vor allem ausgebildet und trainiert, um uns dafür einzusetzen, Tomahawk Raketen zu kontrollieren und zu betreiben. Das waren Marschflugkörper, die innerhalb des Persischen Golfs im Nahen Osten von 1992 bis 2000, soweit ich weiß, eingesetzt wurden.

Sprecher: Das ist jetzt nur ein bißchen zum Hintergrund, wer er ist, was seine Militärerfahrung war. Im nächsten Clip erzählt er jetzt, wie er von einigen White Hat (Weißhüte) Ex-Militärs kontaktiert wurde, einer geheimen Gruppe mit einer hohen Geheimhaltungsstufe, die von ihm Hilfe mit dem Projekt Looking Glass benötigten. Darum geht es in diesem Clip.

Bill Wood: Kurz nachdem ich damit angefangen hatte, wurde ich von einer Gruppe von Leuten angesprochen, die auch ganz genau dasselbe gemacht haben und die viel mehr darüber wussten, wer ich bin und darüber, welche Erfahrung ich im Militär hatte und das Ganze auf einer sehr hohen Geheimhaltungsstufe, was mich sehr überraschte. Ich lernte aber sehr schnell, dass es da draußen Leute gibt, die eine riesige Menge an Informationen haben und die für die Guten kämpfen.

Kerry: ok. Zusammengefasst bedeutet es, dass Sie von einer Gruppe kontaktiert wurden, die wir heute „White Hats“ nennen?

Bill: White Hats? Ich habe sie genannt „Oath Keeper“ (die Bewahrer ihres Eids), aber im Wesentlichen sind es Patrioten, die unsere Regierung als Terroristen einstufte.

Kerry: Es waren aber im Grunde genommen Ex-Militärs und einige davon sind immer noch beim Militär.

Bill: Ich nehme an, dass viele davon immer noch im Militär sind oder in der Regierung oder beim FBI, bei Geheimdiensten oder dem CIA, oder bei irgendeiner Buchstabenbehörde, einige sehen auf täglicher Basis, was gerade verkehrt läuft und dass wir etwas dagegen tun müssen. Eine Einschränkung bezüglich dessen, worüber ich persönlich informiert und eingebunden wurde, waren Aktivitäten, die mit Stargate und Looking Glass zusammenhingen. Um genauer zu sein, ging es um die 2012 Problematik bei diesen Projekten.

Ich denke, die beliebteste These zu diesem Thema ist, dass das Projekt beendet wurde, da es ein Problem gab, als wir uns dem Jahr 2012 näherten. Ich habe sehr viele verschiedene

Versionen dazu gehört, aber mein Wissen dazu ist, dass das Problem ist, dass die Zeitlinien zu diesem Zeitpunkt sich vereinigen. Wenn Sie jetzt nichts über das Stargate Projekt und das Looking Glass Projekt wissen, dann wissen Sie auch nicht, wie die String Theorie funktioniert und wie die Möglichkeit der Möglichkeiten funktioniert, d.h. wenn ich auf der einen Seite eine Entscheidung treffe, das nicht notwendigerweise bedeutet, dass nicht auch die andere Entscheidungsmöglichkeit auf der anderen Seite zur selben Zeit existieren kann.

Wenn man sich dann in diese Thematik vertieft, findet man heraus, dass am Ende des Jahres 2012, um es einfach auszudrücken, unsere Entscheidungen immer weniger zukunftsrelevant würden. Wir würden also nach und nach in diesen Flaschenhals der Zeit übergehen, egal welche Entscheidung wir treffen würden.

Das war wiederum sehr wichtig für die Leute, die Zugang zum Projekts Looking Glass hatten, da sie Looking Glass dafür verwendeten, in dem Bewusstsein, dass, wenn sie diese oder jene Entscheidung treffen würden, die Zukunft aufpoppen würde. Der große Fehler kam dann, als wir den Computer eingesetzt haben, um Wahrscheinlichkeiten auszurechnen, d.h. wenn wir diese Entscheidung treffen, dann kommt zu 79% dieses Ereignis heraus oder nur eine Wahrscheinlichkeit von 23 % oder was auch immer, ich nutze hier auch einfach nur gerundete Zahlen, dass jenes Szenario eintritt.

Das Verständnis zu dem Zeitpunkt war realistisch, trotzdem, wenn man das ganze fortsetzt und der freie Wille sich weiter auf das Ergebnis auswirkt, konnte sich die Wahrscheinlichkeit von 79 % sehr schnell verändern, auch wenn es zu dem gegebenen Zeitpunkt so ausgesehen hatte, dass das die größte Wahrscheinlichkeit hatte.

Was dann passierte, war, dass einige Leute und zwar sehr schlaue Leute, auf einmal herausbekamen, dass etwas Großes im Anmarsch war. Etwas das bewirkte, dass alle Wahrscheinlichkeiten, alle Zukunftsszenarien von irgendeiner Wahl, irgendeiner Möglichkeit, die eingegeben und von Looking Glass beobachtet wurde, natürlicherweise darauf angelegt waren, in dieselbe Zukunft zu münden. Keine Entscheidung, keine Möglichkeit änderte etwas an der Zukunft jenseits eines bestimmten Punktes. Das ist das große Geheimnis.

Sprecher: Eine Zusammenfassung dessen, was wir gerade gesehen haben: Bill drückt hier aus, dass zu der Zeit, als er an dem Projekt gearbeitet und herausgefunden hat, was damit gemacht wurde bzw. er darin eingebunden wurde, hat er realisiert und gesehen, dass sie eine ganze Weile Wahrscheinlichkeiten für die Zukunft mit diesem System ausgerechnet haben und dann herausfanden, dass egal welche Möglichkeit sie in das System eingegeben haben, immer dasselbe Ereignis in der Zukunft ab 2012 dabei herausgekommen ist. Sie haben immer wieder andere Szenarien eingegeben und das ständig wiederholt, aber nach 2012 mündeten alle Entscheidungen in ein und dasselbe Ereignis, in das alles hineinfallen würde. Keine Entscheidung, die vorher getroffen wurde, würde daran irgend etwas ändern.

Allerdings hat er nicht gesagt, welcher Zeitpunkt das genau sein würde. Dazu habe ich einige Überlegungen angestellt, die ich am Ende des Videos mit Euch teilen werde. Das nur als kurze Zusammenfassung zu dem, was er gesagt hat.

Als nächstes wird er darüber sprechen, wie dieses Einzelereignis, wie dieses Zusammenlaufen der Geschichte, das uns gemäß der Nutzung dieses Geräts in der Zukunft bevorsteht, passiert. Dieses Interview hat etwa 2009 stattgefunden und er hat wohl am Ende

der 90er Jahre in diesem Projekt gearbeitet. Das hat er in dem Teil des Videos gesagt, den ich nicht gezeigt habe. Jetzt erzählt er uns, wie die Eliten der Welt damit umgehen, was sie fühlten, als sie Wind von diesen Ergebnissen bekommen haben.

Bill Wood: Es fällt ziemlich genau zusammen mit dem 21. Dezember 2012.

Kerry: Zu diesem Zeitpunkt münden also alle Ereignisse in die selbe Zukunft?

Bill: Alle möglichen Zeitlinien laufen auf dasselbe geschichtliche Ereignis in der Zukunft zusammen.

Kerry: um was geht es dabei, haben Sie das gewusst oder herausbekommen?

Bill: Das ist die große Frage. Das ist das große Geheimnis, das jeden, der darüber irgend etwas weiß, in die blinde Panik befördert. Die Menschen, die alles über Looking Glass wissen, die alle Berichte und Informationen bekommen haben, also die Elite dieser Welt, haben sich wahrscheinlich ausgerechnet, dass das das Ende des Spiels sein würde. Nach diesem Zeitpunkt war keinerlei Manipulation mehr möglich.

Sprecher: ich könnte hier das Interview noch weiter zeigen, er spricht noch über die zusammenlaufenden Zeitlinien und was das bedeuten würde, sodass ich jetzt noch hintereinander ein paar Clips zeigen werde.

Kerry: sie können also nicht jenseits eines bestimmten Punktes gehen.

Bill: Ab einem bestimmten Punkt, nachdem ihnen der Computer gesagt hat, dass genau das passieren wird, und sie das mit demselben Ergebnis immer wieder haben durchlaufen lassen, waren sie nur noch darauf konzentriert, wie man dies beheben könnte.

Kerry: warum, was wollen sie beheben?

Bill: das unvermeidliche Zusammenlaufen der Zeitlinien...

Kerry: was würde das für unsere Realität bedeuten, wissen Sie das?

Bill: Das weiß ich nicht, was ich jedoch weiß, ist, dass ich in das Projekt gerufen wurde, um genau dieses Problem zu lösen. Dieses Problem der zusammenlaufenden Zeitlinien. Ich habe dann mit der Zeit meine Due Dilligence und meine Untersuchungen gemacht, und es kam immer zur Bestätigung derselben Information: „Der Computer hat recht“. Die Zeitlinien werden zusammenlaufen und etwas Unvermeidliches wird passieren, das Ihr mir allerdings nicht sagen wollt. Ich kann Euch also nicht helfen.

Es handelt sich um ein unvermeidliches Ereignis, das vorhergesagt und prognostiziert wurde und das zu dem umgedeutet wurde, was sie uns glauben machen wollen, dass es passiert. Sie haben allerdings nicht wirklich die Kontrolle darüber, was passieren wird. Sie haben nur Kontrolle über die Reaktion und es sieht so aus, dass egal, was sie versuchen, die von ihnen gewünschte Reaktion hervorzurufen, den gegenteiligen Effekt haben wird.

Heute ist es für mich viel einfacher, diesen Prozess zu beschreiben, als es damals gewesen ist. Wenn ich ihm einen Namen geben müsste, würde ich ihn als den Prozess des Erwachens beschreiben. Es ist eine Evolution des Bewusstseins, die egal, welche Möglichkeiten in die Gleichung eingegeben werden, weder verhindert werden kann noch wird, und dass wir alle die Wahrheit erfahren werden. Wir werden uns alle des massiven Damms aus Lügen bewusst, der aufgebaut worden ist und uns davon abhält, riesige Berge von Informationen zu erhalten, die wir eigentlich besitzen sollten.

Sprecher: Ich bitte Euch, darüber einen Moment nachzudenken. Was er da sagt, ist wirklich der Schlüssel zu allem und wenn ich am Ende des Videos wieder darauf zurückkomme, ich werde darüber noch mehr sprechen, nehmt einfach wahr, dass er gesagt hat, dass dieses Ereignis, auf das die ganze Geschichte hinausläuft, ein Erwachen ist. Wenn Ihr mit der Q-Bewegung, dem Q-Anon Phänomen und den Q-Posts vertraut seid, die zuerst auf 4Chan gelaufen sind und jetzt auf 8 CHAN, dann ist Euch vielleicht der Begriff des Großen Erwachens vertraut, von dem ich und viele andere überzeugt sind, dass es genau jetzt passiert und dass es im Zeitverlauf noch viel größer werden wird. Genau darüber redet er hier.

Er sagt auf der einen Seite, dass es eine Art Erleuchtung ist, eine Bewusstseinsweiterung und dass es auf der anderen Seite einfach nur eine Offenbarung der Wahrheit ist. Es ist sein Verständnis, dass sich jahrhundertlang ein Riesenberg an Lügen aufgetürmt hat und dass dieses Erwachen, dass die Menschen die Wahrheit erfahren, nicht gestoppt werden kann. Das ist das, was die Eliten gesehen haben, als sie ins Projekt Looking Glass geschaut und die Maschine genutzt haben, ihre Wahrscheinlichkeiten auszurechnen, und was ihnen soviel Angst eingejagt hat, dass sie es einfach nicht glauben und nicht damit umgehen konnten. Das ist also das, wovor sie Angst haben und deswegen haben sie dieses Projekt immer wieder genutzt, um alle Wahrscheinlichkeiten durchlaufen zu lassen, ob es nicht doch etwas gibt, das diesen Ausgang ändern könnte. Sie haben es jedoch nicht geschafft und es gibt nichts, was das ändern könnte. Bill erklärt davon noch mehr, wenn wir jetzt weitermachen.

Bill: Diese Informationen waren eine riesengroße Sorge, als ich im Militär war, wie man diese Unausweichlichkeit vermeiden kann. Erst habe ich gedacht, es geht darum, dass es um das Ende der Welt geht. Jetzt habe ich jedoch erkannt, dass es nicht um das Ende der Welt geht, sondern um das Ende IHRER Welt.

Sprecher: Macht Euch noch mal klar, dass die Eliten dachten, es sei das Ende der Welt, es ist jedoch das Ende der Scharade, die sie mit den Menschen der Erde für Jahrhunderte gespielt haben. Es ist die Offenbarung der Wahrheit, die vor uns versteckt wurde, zumindest während meines gesamten Lebens und wahrscheinlich seit vielen Lebenszeiten. Das ist es, was sie durch dieses Projekt erkennen.

Das folgende, das ich Euch jetzt vorspiele, ist wohl eines des wichtigsten, das ich als Christ zu hören bekomme, da er jetzt in eine Art von kirchlicher Diskussion übergeht, ohne dabei Gott auch nur zu erwähnen. Ihr werdet gleich sehen, was ich meine.

Bill: In dem Versuch, von diesem einzigen unvermeidbaren Ergebnis wegzukommen, sehe ich das als einen Neuanfang, als das Ende der heutigen Realität und den Anfang von etwas, das wir noch nicht einmal ansatzweise verstehen können, wenn wir unsere aktuellen Überzeugungen zu Grunde legen. Wenn aber diese ganzen Informationen hereinströmen, gibt es keine Möglichkeiten mehr, sich dem zu verweigern, was wahr ist und was eine Lüge ist. Wir werden nicht mehr glauben können, dass 9/11 wegen einer Bande Terroristen passiert ist, weil wir genau wissen werden, was passiert ist.

Was wir gerade erleben, ist, dass zwei Schachgroßmeister zusammen am Spielbrett sitzen und einer von beiden sich das anschaut und erkennt, dass er innerhalb von 7 Zügen Schachmatt ist. Er sieht zu seinem Gegenspieler und erkennt, dass das auch der

Gegenspieler ganz genau weiß. Es gibt also daraus keinen Ausweg. Von diesem Punkt an kann der Verlierer das Spiel nur noch verlängern. Beide Spieler wissen, dass das Spiel vorbei ist. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis einer einen Zug macht und damit der Andere zu seinem Zug gezwungen wird und dann wieder der andere zu seinem Zug gezwungen wird. Am Ende kommt es dann zum Schachmatt.

Wir können als Rasse verstehen, dass das Spiel aus ist und nach den Regeln des Spiels die Bösen bereits verloren und die Guten bereits gewonnen haben. Ja, es sind noch ein paar Züge übrig, aber diese Züge werden von dem Spieler erzwungen, der gewinnen wird. Die einzige Möglichkeit, dass das Schachmatt noch verhindert werden kann, ist wenn der gewinnende Spieler einen Fehler macht. Von allen Informationen, die ich gesammelt habe und alle Informationen, die gegeben worden sind, alle Informationen, die mir zugespielt wurden, lassen darauf schließen, dass der Gute am Spielbrett ganz genau weiß, was getan werden muss, sodass ein Fehler zum jetzigen Zeitpunkt so gut wie ausgeschlossen werden kann.

Sprecher: Lasst uns das noch mal zusammenfassen. Es hört sich für mich genauso an wie ein Kampf zwischen Gott und Satan. Und nachdem, was er sagt, ist das das finale Schachspiel. Sie spielen es noch weiter, aber, wie er sagt, hat der Böse, Satan, keine Züge mehr übrig, die den Ausgang noch verändern können. Und darum geht es im Projekt Looking Glass. Die Eliten nutzen es, um das Ergebnis herausfinden zu können. Sie flippen einfach aus. Und sie haben das Projekt beendet, weil sie nichts mehr jenseits des Zusammenlaufens der Zeitlinien sehen konnten, dessen ausführende Kopf Gott ist und der alles zu dem logischen Ausgang führt, der seinem Willen entspricht. Die Wahrheit wird also durch seine Macht offenbart werden. Die beiden Schachspieler fechten das noch aus, aber es gibt keinen Zug mehr, der das Spielende beeinflussen kann. Der Gute, also Gott, wird gewinnen.

Bill: Mir wurde es anvertraut, es auf zwei Möglichkeiten aufzuteilen und bei beiden Möglichkeiten handelte es sich jeweils um riesige Proportionen von Gut und Böse.

Kerry: Könnten Sie in einem Satz sagen, was Sie damit meinen?

Bill: Um es den Menschen so einfach wie möglich zu sagen: Das eine Szenario würden die meisten Menschen als Aufstieg verstehen oder eine Weiterentwicklung des Bewußtseins, was uns aus dem Kokon herausholt und in einen Schmetterling verwandelt. Die zweite Zeitlinie ist eine Art riesige, weltweite Katastrophe, die die meisten von uns unter die Erde zwingen würden und nur einige wenige an der Oberfläche bleiben, die sich selbst verteidigen müssten.

Sprecher: Ich möchte hier noch einwerfen, dass die Elite sich seit Jahren auf diese Eventualität, auf dieses Desaster vorbereitet und wir wissen das daher, dass sie Untergrundbasen aufbauen und die Reichen dieser Welt haben Schutzhäuser unter der Erde gebaut. Wenn Ihr online nachforscht, könnt Ihr das herausfinden, dass sie das seit Jahren vorbereiten, da die Eliten, die Geldeigentümer, die Kontrolleure der Macht auf der Erde, sie haben wegen ihrer Macht und ihres Einflusses Zugang zu dieser Technologie gehabt, sie sehen diese Katastrophe bzw. die Möglichkeit davon am Horizont und sie sind wirklich buchstäblich ausgeflippt und haben begonnen, unter der Erde zu bauen, um sich vor dem Desaster zu schützen. Das ist auch das, worum es sich bei dem Untergrund des Flughafens von Denver handelt. Es ist ein Schutzgebiet für die Elite der Welt im Falle eines globalen Desasters. Es ist ein Platz, an dem sie sich verstecken können und dort sicher sind. Der Rest

der Menschheit muss sich um sich selbst kümmern. So böse sind diese Leute. Lasst uns jetzt mit diesem Clip weitermachen, dem letzten von Bill Wood.

Kerry: Können Sie mir erklären, warum sie sich so stark auf die negative Seite gestellt haben?
Bill Wood: Es ist ganz einfach. Sie sind wahnsinnig. Jenseits davon, wahnsinnig zu sein, haben sie es sich buchstäblich vorgemacht, dass sie es irgendwie schaffen können, mit dem davonzukommen, mit dem sie davonkommen wollen. In diesem Denken besteht ein sehr deutlicher Realitätsverlust.

Sprecher: Und das ist genau das, was mit den Eliten der Welt los ist: Sie machen sich etwas vor. Das ist genau die Schlussfolgerung aus Bill Woods Zeugenaussage. Jetzt habt Ihr alle drei Whistleblower gesehen, von denen ich weiß, dass sie Informationen zum Projekt Looking Glass gegeben haben.

Jetzt wisst Ihr mehr über das Projekt Looking Glass, als 99,9999% der Menschen auf diesem Planeten. Ich zeige Euch jetzt jedoch noch etwas anderes, da die Mehrheit der Elite aus Satanisten besteht. Als Satanisten sind sie auf der einen Seite einfach böse, haben auf der anderen Seite aber auch eine spirituelle Aufgabe, es ist eine Art spirituelles Gesetz. Dabei geht es darum, dass sie ihre schlimmen Pläne denen bekannt geben müssen, denen sie das antun. In einem bestimmten Sinn müssen sie Euch also um Erlaubnis fragen, ob sie Euer Leben auseinanderreißen dürfen, ob sie Euch geknebelt und gefesselt halten und über Euer Leben in jeder vorstellbaren Art bestimmen dürfen.

Ich zeige Euch jetzt noch einen weiteren Clip von Dan Burisch, indem er darüber spricht, dass die Mehrheit der Leute in diesen Projekten Illuminati, Freimaurer und Satanisten sind. Danach zeige ich noch einige Offenbarungen, die Hollywood zum Projekt Looking Glass gemacht hat.

Kerry: Mein Verständnis ist, dass es eine Art Unterbrechung gegeben hat und dass es jetzt ein neues Gremium/ Gruppe (body) gibt, die sich nicht aus denselben Leuten zusammensetzt, die in der alten Gruppe waren.

Dan: das stimmt.

Kerry: warum, warum wurden sie ausgewechselt, was ist die Motivation dazu?

Dan: Es hat eine Umstellung von einer Geheimgesellschaft zur anderen gegeben. Eine hat den Ring an die andere übergeben, was lange geplant war. Ich selber weiss es noch nicht lange, es wurde aber bereits seit sehr langer Zeit geplant, wahrscheinlich seit Jahrzehnten. Es muss bereits seit Jahrzehnten geplant sein.

Kerry: Majestic wird also von einer Geheimgesellschaft gesteuert, ist es das, was Sie sagen?

Dan: Majestic selber ist seit langem die berühmteste Geheimgesellschaft, neben vielleicht noch den Freimaurern und viele Freimaurer sind als Folge der Verbindung der beiden bei Majestic, die gleichzeitig verschiedene Projekt angehen. Die Philosophie der damit verbundenen Geheimgesellschaften wie der schottischen Gesellschaft oder der New Yorker Gesellschaft wurden somit in Majestic eingebracht. Sie können also jeden überall hinbringen.

Kerry: was ist also der Streit zwischen den Majestic als Gruppe und den Illuminaten?

Dan: Das ist eine wirklich gute und die beste Frage, die man stellen kann. Sogar noch wichtiger als die Frage zu den Unterschieden zwischen den J-Rods, da es uns jetzt gerade beeinflusst. Viele Mitglieder der oberen Hierarchien sind um Gottes Willen nicht die Leute, die hart arbeiten, z.B. auf Baustellen. Viele Leute, die auf den höheren Eben der Freimaurer Bewegung sind, der York und der Scottish Gesellschaften, haben sich auf eine Philosophie geeinigt, die Luziferisch im geschichtlichen Kontext ist.

Viele der Leute, die nicht direkt mit Majestic involviert sind, aber auch mit der luziferischen Philosophie verbunden sind, haben sich gegenseitig bereits seit Jahrzehnten ausgeraubt, wahrscheinlich aber schon viel länger. Irgendwo in der Geschichte muss es ein Schisma gegeben haben, dass sich diejenigen, die die luziferische Geschichte und Philosophie akzeptiert haben mit denen vermischen, die das nicht getan haben. Sie haben sich dann alle in der Majestic zusammengefunden. Und es gibt Leute, die sich zu Luzifer bekennen und die luziferische Philosophie akzeptieren, die nicht zur Majestic Gruppe gehören.

Es gibt also auf beiden Seiten schmutzige Münzen, was eine materialistische und in Ermangelung eines besseren Begriffs, satanische Philosophie ist, bei der sie ihr Leben, ihre Familien und ihre heilige Ehre dem satanischen Gedanken widmen, eine Neu Ordnung unter der Person zu erschaffen, die sie als ihren Gott ansehen, einer luziferischen Gestalt. Diese Leute haben sich dann auch distanziert von den schmutzigen Münzen in der Majestic Gruppe und haben auch den Einfluss der P-45 Schurken akzeptiert, die ihre eigene Geschichte mit dem Ende von uns Menschen rechtfertigen wollen, indem wir von der Zeitlinie 1 auf die Zeitlinie 2, also zu einer Katastrophe überwechseln.

Der Unterschied also zwischen der Majestic Gruppe, in die Luziferianer eingemischt sind und den eigentlichen Illuminati, und eigentlich sind sie ja gar keine Illuminati, da der Wortstamm von Illuminati „erleuchtet“ bedeutet, und diese Leute sind definitiv nicht erleuchtet, sondern stehen unter dem Einfluss eines falschen Lichts. Der Unterschied zwischen den beiden hat sich dann zu einer Rangordnung aufgebaut, obwohl sie viele Gemeinsamkeiten haben. Auf der Majestic Seite gibt es viele Menschen, die gottesfürchtig sind und ich rede hier nicht von den 12 (Anm.: sind bisher nicht erwähnt worden...), sondern von den normalen Menschen, den Menschen, mit denen wir gearbeitet haben. Gute Leute, Gute Leute bis zur Seele, bis auf die Knochen, die nur das Gute für die Welt im Sinn haben.

Kerry: Worüber Sie also im Kern sprechen, ist, dass es eine Allianz zu geben scheint, zwischen den, nennen wir sie in Ermangelung eines besseren Worts Illuminati, die Anhänger Satans sind und der P-45, diejenigen, die Sie als P-45 bezeichnen. Die Majestics hingegen, obwohl darunter einige Illuminaten sind, tun sich grundsätzlich mit den P-52ern zusammen?

Dan: Ich würde sie so nicht nennen, sondern sie sind Freimaurer, die den luziferischen Einfluss akzeptiert haben, obwohl ich damit nicht einverstanden bin, und sie trotzdem noch als gute Menschen agieren.

Kerry: Zum Vorteil der Menschheit?

Dan: Ja, zum Vorteil der Menschheit. Und dann gibt es einige, mit denen ich in Kontakt war, die zu den sogenannten Illuminati in Europa gehören, die auch gottesfürchtige Menschen sind. Es gibt also auf beiden Seiten schmutzige Münzen und glänzende Münzen.

Sprecher: Diesen Clip habe ich Euch gezeigt, damit Ihr die bizarre und komplexe Situation der oberen Ränge des geheimen Militärs, der Eliten, der Illuminati und Freimaurer erkennen könnt. Es ist ein kompliziertes Geflecht und die Leute werfen sie gerne alle in einen gemeinsamen Topf, aber es ist viel komplizierter und so habt Ihr einen kleinen Einblick darüber bekommen, was im Hintergrund mit all dem Looking Glass Zeug abläuft, zu den Leuten, die darüber die Kontrolle haben und was damit gemacht worden ist. Ihr könnt Euch damit einen Reim auf diese ganze Situation machen.

Nochmal zurück zu Looking Glass selbst : ich habe es schon mal erwähnt, dass sie uns das Looking Glass Projekt mit Hilfe von Hollywood offenbart haben, egal ob Sie davon wissen, oder nicht. Wenn Ihr Euch an die Bilder erinnert, die ich Euch vorhin zu dem Looking Glass Gerät gezeigt habe, die Künstler auf Basis der Schilderungen von Dan Burisch erstellt haben, so wie diese, die ich Euch gerade zeige, dann wundert es Euch auch nicht, dass wenn Ihr den Film „Contact“ und das Gerät, das uns in diesem Film präsentiert wird, anschaut, es dem Looking Glass in sehr vielen Aspekten sehr ähnlich ist.

So seht Ihr, wie sie uns diese Dinge offenbaren und ich habe erwähnt, dass die Satanisten nach einem Gesetz, das es im spirituellen Universum gibt, alles zeigen müssen, was sie mit den Menschen vorhaben. So zeigen sie es uns in diesen Filmen und sie tun es auf eine geheime Art, die wir zurückweisen würden, aber immerhin zeigen sie es uns. Es ist fast so, als bitten sie uns um Erlaubnis, bevor sie all das mit uns machen. Damit versuchen sie, das spirituelle Gesetz zu erfüllen, ihre bösen Absichten preiszugeben. Aber hier ist jetzt ein Clip zum Film „Contact“, der zeigt, wie dieses Gerät aussieht und funktioniert, das dem tatsächlichen Looking Gerät sehr ähnlich sieht, obwohl das Original sehr viel kleiner ist als das hier.

(Zeigt einen Filmausschnitt.)

So habt Ihr gesehen, wie ihre Version von Looking Glass aussieht, gezeigt in dem Film „Contact“ mit Jodie Foster und Matthew McConaughey.

Und hier seht Ihr noch eine Animation, die ich gefunden habe und die jemand online erstellt hat.

Ein weiterer Film, der uns dieses Ding zeigen soll, ist „Paycheck – Die Abrechnung“ mit Ben Affleck, solltet Ihr den jemals gesehen haben. Es handelt sich dabei um eine Art Endspiel, indem es um eine Art Gerät geht, das die Zukunft vorhersagen kann, einem Computer, der den Menschen die Zukunft zeigt – hier ist der Clip dazu.

Wie Ihr seht, geht es um den gleichen Gedanken, um dieselbe Art von Technologie, das die Idee eines Gases oder Xenon oder Orgon Nebels als Aktivierungsmethode für das Gerät nutzt, das dann in die Zukunft schauen kann.

Dann gibt es noch anderen Zeichnungen davon, die Dan Burisch zusammen mit Künstlern angefertigt hat. Diese Zeichnungen, die ich Euch jetzt zeige, hat er mit einem Typ namens Michael Schrott gemacht. Dabei hat er diese CAD Zeichnungen erstellt, um zu zeigen, wie das Projekt Looking Glass Gerät tatsächlich aussieht und so bekommt Ihr eine genauere Vorstellung davon, wie es aussieht.

Diese schematische Darstellung hier bezieht sich nicht nur auf das Gerät, sondern auch in der linken Mitte der Zeichnung befindet sich dieser Raum, der eine schematische Darstellung von einer Etage unter der Erde der Militärbasis S4 ist, von der Bob Lazar gesagt hat, dass er dort gearbeitet hat. Es wurde von mindestens einem Menschen ausgesagt, dass Looking

Glass genau dort steht, also jenes, das sich in den USA befindet, in der Basis S4. Was hier auch noch hervorgehoben wird, ist, dass es sich um die Etage von Alice handelt und es gibt dort einen weißen Hasen.

Wenn Ihr ein Anhänger der Q-Posts seid, von Q-Anon, dann wisst Ihr, dass Q Alice im Wunderland in seinen Posts sehr oft erwähnt hat. Q hat auch das Projekt Looking Glass in einem Post angesprochen. Es gibt viele Möglichkeiten für Euch, Euch diese Posts anzuschauen. Ihr könnt das selber tun. Macht Euch jedoch klar, dass die Posts vielfältige Bedeutungen haben und auch indirekt das Projekt Looking Glass ansprechen. Da Q zu den White Hats gehört und wie Ihr Euch vielleicht erinnert, hat Bill Wood gesagt, dass er mit einer Gruppe White Hats arbeitet, die sich die „Oath Keeper“ (Bewahrer des Eids) nennen und daher bin ich davon überzeugt, dass diese Typen mit Q in einer Form in Verbindung stehen.

Sie sind vielleicht nicht die Q-Gruppe, aber stehen mit ihnen in Verbindung, da sie alle scheinbar über dieses Looking Glass Gerät Bescheid wissen und sie versuchen es zu nutzen, um einen Weg zu finden, die Menschen während des Zusammenlaufens der Zeitlinien zu schützen. Sie arbeiten dabei offensichtlich für die gute Zeitlinie, in der es ein Erwachen gibt und in der die Menschen die Wahrheit über ihre Welt erfahren, über alles, das vor uns in den vergangenen Jahrzehnten und Jahrhunderten versteckt wurde durch die Eliten, die die Macht so lange kontrolliert haben.

Ich wollte das nur für Euch zusammenstellen und hier ist jetzt das letzte Bild von allen Bildern und Videos und danke für Eure Zeit. Das hier ist wohl die beste Zusammenstellung dessen, was es von Whistleblowern bisher gegeben hat.

Teilt das, so oft es geht, damit die Menschen begreifen, dass es um das große Erwachen geht, dass es gut für uns ist, gut für Amerika und gut für die Welt. Danke für Eure Zeit und passt auf Euch auf.

fuf media
Freiheit denken